

Planungsverband Region Ingolstadt

Fenster
schließen

Niederschrift

über die Verbandsversammlung am 04. Juni 2008 im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Neuburg-Schrobenhausen, Platz der Deutschen Einheit 1, 86633 Neuburg a.d. Donau

Teilnehmer:

Vorsitzender	Dr. Alfred Lehmann, Oberbürgermeister und Verbandsvorsitzender
Verbandsversammlung	Anwesenheitsliste (Anlage 1)
Höhere Landesplanungsbehörde	Herr Kufeld
Regionsbeauftragter	Herr Dr. Wagner
Vertreter der Medien	Herr Frank, Donau-Kurier Herr Jung, Neuburger Rundschau

Beginn der Sitzung:	13.30 Uhr
Ende der Sitzung:	14.30 Uhr

Tagesordnung (öffentliche Sitzung)

TOP 1

Bericht des Vorsitzenden

TOP 2

Zwischenbericht zum Regionalen Einzelhandelsgutachten

TOP 3

Fortschreibung des Regionalplans Ingolstadt
hier: Hochwasser- (Polder) und Trinkwasserschutz
(Vorrang- bzw. Vorbehaltsgebiete)

TOP 4

Neuwahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter

TOP 5

Bestellung der Mitglieder des Planungsausschusses

TOP 6

Verschiedenes



Vor der offiziellen Eröffnung der Verbandsversammlung durch den Vorsitzenden begrüßte Landrat Roland Weigert „als Hausherr“ die Verbandsräte. Er stellte kurz den Landkreis, das Landratsamt und sich selbst vor und wünschte der Versammlung einen guten Verlauf.

Nun begrüßte der Vorsitzende die Sitzungsteilnehmer, Herrn Kufeld als Vertreter der Höheren Landesplanungsbehörde und den Regionsbeauftragten, Herrn Dr. Wagner sowie die Vertreter der Medien.

Gegen Form und Frist der Ladung sowie gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest.

TOP 1:

Tätigkeitsbericht 2007/2008

Sachvortrag des Vorsitzenden

Der Vorsitzende trug den wesentlichen Inhalt der Sitzungsvorlage zu TOP 1 (Anlage 2 der Niederschrift) vor und bat den Geschäftsführer um ergänzende Erläuterungen zu den einzelnen Punkten der Vorlage.

Fragen oder Wortmeldungen zu TOP 1 ergaben sich nicht.



TOP 2:

Zwischenbericht zum Regionalen Einzelhandelsgutachten

Sachvortrag des Geschäftsführers

Der Vertrag über die Ausarbeitung eines Regionalen Einzelhandelskonzeptes für die Region Ingolstadt durch die Partnerschaft für angewandte Stadt- und Sozialforschung Heinritz, Salm und Stegen wurde am 31.10. bzw. 15.11.2007 unterzeichnet. Die Bearbeitungszeit für das Gutachten ist auf ein Jahr terminiert.

Die Bestandserhebungen der Einzelhandelssituation in der Region Ingolstadt und die telefonischen Haushaltsbefragungen sind weitgehend abgeschlossen. Nach Abschluss der Auswertung durch die Gutachter erhalten der Planungsausschuss und die gutachtensbegleitende Arbeitsgruppe einen Zwischenbericht über die Ergebnisse dieses ersten Abschnitts der Gutachtenserstellung. Die Vorlage des Zwischenberichts ist voraussichtlich noch vor der Sommerpause möglich. Fragen oder Wortmeldungen zu TOP 2 ergaben sich nicht.



TOP 3:

Fortschreibung des Regionalplans Ingolstadt

hier: Hochwasser- und Trinkwasserschutz

Sachvortrag des Geschäftsführers

Die Überarbeitung des Regionalplans Ingolstadt ist – mit Ausnahme des Kapitels Wasserwirtschaft (Hochwasser / Trinkwasser) – abgeschlossen.

Die Fortschreibung des Kapitels Wasserwirtschaft sollte in zwei Schritten erfolgen: in einem ersten Verfahren der Abschnitt „Schutz vor Hochwasser“ und in einem weiteren Verfahren der Abschnitt „Trinkwasser“.

Nach Durchführung des erforderlichen Verfahrens verabschiedete der Planungsausschuss in der Sitzung am 02.05.2006 die Fortschreibung des Abschnitts „Hochwasserschutz“ im Regionalplankapitel „Wasserwirtschaft“ und beantragte mit Schreiben vom 08.06.2006 die Verbindlicherklärung dieser Fortschreibung. Mit Schreiben vom 15.11.2006 teilte die Regierung von Oberbayern mit, dass die Verbindlicherklärung abgelehnt werden müsse, da der beschlossene Entwurf keine Polderflächen sowie die Donaudeichrückverlegung in Pförring nicht beinhalte. In der Zwischenzeit wurde für zwei der vier in der Region Ingolstadt vorgesehenen Flutpolder das Raumordnungsverfahren von der Regierung von Oberbayern positiv abgeschlossen. Die landesplanerische Beurteilung für den Flutpolder Katzau erging am 11.10.2006, die landesplanerische Beurteilung für den Flutpolder Riedensheim datiert vom 20.02.2006.

Das wasserrechtliche Planfeststellungsverfahren für die Rückverlegung des linken Donaudeichs in Pförring ist derzeit beim Landratsamt Eichstätt anhängig. Mit einem baldigen Abschluss des Verfahrens ist nicht zu rechnen. Für die Flutpolder Großmehring und Goldau (Markt Pförring) ist derzeit kein Verfahren anhängig.

Der Planungsausschuss wird in der nächsten Sitzung darüber beraten, ob – und mit welchem Inhalt – die Fortschreibung des Regionalplankapitels Wasserwirtschaft / Hochwasserschutz fortgesetzt bzw. wieder aufgenommen wird.

Der Beginn der Fortschreibung des Kapitels Wasserwirtschaft / Grund- bzw. Trinkwasserschutz ist derzeit nicht absehbar, da der Fachbeitrag der Wasserwirtschaft nach wie vor nicht vorliegt.

Bürgermeister Gebert, Markt Rennertshofen, bat darum, die von den Poldern betroffenen Kommunen zu beteiligen, wenn dieses Verfahren zur Fortschreibung des Regionalplans Ingolstadt wieder aufgenommen werden sollte.

Der Vorsitzende sagte zu, dass auch diese Regionalplanfortschreibung selbstverständlich nur unter enger Einbeziehung der betroffenen Verbandsmitglieder durchgeführt werde.

Weitere Wortmeldungen zu TOP 3 erfolgten nicht.



TOP 4:

Neuwahl des Verbandsvorsitzenden

Sachvortrag des Vorsitzenden und des Geschäftsführers

Der Vorsitzende gab eine kurze Einführung zu TOP 4 und bat dann den Geschäftsführer den Wahlvorgang zu erklären und zu leiten.

Gemäß § 12 der Verbandssatzung des Planungsverbandes Region Ingolstadt werden der Verbandsvorsitzende und seine zwei Stellvertreter von der Verbandsversammlung aus ihrer Mitte gewählt. Die Wahl erfolgt auf die Dauer von zwei Jahren. Sind die Gewählten Inhaber eines kommunalen Wahlamtes eines Verbandsmitglieds, sind sie höchstens bis zum Ablauf dieses Amtes gewählt, üben ihr Amt aber bis zum Amtsantritt des neugewählten Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter weiter aus.

In der Verbandsversammlung vom 14.05.2007 wurden Landrat Engelhard zum Verbandsvorsitzenden, Oberbürgermeister Dr. Lehmann zum ersten Stellvertreter und Bürgermeister Prechter zum weiteren Stellvertreter gewählt. Aufgrund des Ergebnisses in der Kommunalwahl 2008 ist eine Neuwahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter erforderlich.

Seit Gründung des Planungsverbandes im Jahr 1973 besteht die einvernehmliche Übung, folgendes regionale Rotationssystem bei der Wahl des Vorsitzenden und seiner beiden Stellvertreter anzuwenden:

Erste 2- Jahresperiode

- Verbandsvorsitzender: Der Oberbürgermeister der Stadt Ingolstadt
- Erster Stellvertreter: Der Landrat des Landkreises Eichstätt
- Zweiter Stellvertreter: Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Neuburg a.d. Donau

Zweite 2- Jahresperiode

- Verbandsvorsitzender: Der Landrat des Landkreises Eichstätt
- Erster Stellvertreter: Der Landrat des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm
- Zweiter Stellvertreter: Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Eichstätt

Dritte 2- Jahresperiode

- Verbandsvorsitzender: Der Landrat des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm
- Erster Stellvertreter: Der Landrat des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen
- Zweiter Stellvertreter: Der Bürgermeister der Stadt Pfaffenhofen a.d. Ilm

Vierte 2- Jahresperiode

- Verbandsvorsitzender: Der Landrat des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen
- Erster Stellvertreter: Der Oberbürgermeister der Stadt Ingolstadt
- Zweiter Stellvertreter: Der Bürgermeister der Stadt Schrobenhausen

Wegen der Wahl von drei neuen Landräten in den drei Landkreisen der Region Ingolstadt erscheint es zweckmäßig, das Rotationssystem mit der „Ersten 2-Jahresperiode“ beginnen zu lassen.

Gemäß § 8 Abs. 9 der Verbandssatzung wird geheim gewählt. Auf Antrag kann jedoch offen abgestimmt werden, wenn jeweils nur ein gültiger Wahlvorschlag vorliegt und kein anwesender Verbandsrat widerspricht.

Wegen des in Ziffer 3 dargestellten Rotationssystems und wegen des großen Aufwands einer geheimen Wahl beschlossenen die Verbandsräte in den vergangenen Jahren, die Wahlen jeweils in Form der offenen Abstimmung durchzuführen.

Nachdem zum bisherigen Sachvortrag keine Fragen gestellt wurden, schlug der Geschäftsführer der Verbandsversammlung vor, zunächst darüber zu entscheiden, ob die Neuwahlen in der Form der geheimen Wahl oder in der Form der offenen Abstimmung durchgeführt werden sollten.

Die Verbandsversammlung beschloss daraufhin einstimmig, die Neuwahlen in der Form der offenen Abstimmung durchzuführen.

Wahl des Verbandsvorsitzenden

Der Geschäftsführer bat die Verbandsversammlung nunmehr, Vorschläge für die Wahl des Verbandsvorsitzenden zu unterbreiten.

Landrat Weigert schlug den Oberbürgermeister der Stadt Ingolstadt, Herrn Dr. Alfred Lehmann, als Kandidat für die Wahl zum Verbandsvorsitzenden vor. Weitere Personen wurden nicht vorgeschlagen. Bei der nun folgenden offenen Abstimmung wurde Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann einstimmig zum Vorsitzenden des Planungsverbandes Region Ingolstadt gewählt.

Herr Dr. Lehmann nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen und versprach, sich für das Wohl der gesamten Region einzusetzen.

Wahl des Stellvertreters des Verbandsvorsitzenden

Der Geschäftsführer bat die Verbandsversammlung um Vorschläge für die Wahl des Stellvertreters des Verbandsvorsitzenden.

Landrat Weigert schlug den Landrat des Landkreises Eichstätt, Herrn Anton Knapp, als Kandidat für die Wahl zum Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden vor. Weitere Personen wurden nicht vorgeschlagen.

Bei der nun folgenden offenen Abstimmung wurde Landrat Anton Knapp einstimmig zum Stellvertreter des Vorsitzenden des Planungsverbandes Region Ingolstadt gewählt.

Herr Anton Knapp nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

Wahl des weiteren Stellvertreters des Verbandsvorsitzenden

Der Geschäftsführer bat die Verbandsversammlung um Vorschläge für die Wahl des weiteren Stellvertreters des Verbandsvorsitzenden.

Landrat Weigert schlug den Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Neuburg a.d. Donau, Herrn Dr. Bernhard Gmehling, als Kandidat für die Wahl zum weiteren Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden vor. Weitere Personen wurden nicht vorgeschlagen.

Bei der nun folgenden offenen Abstimmung wurde Oberbürgermeister Dr. Bernhard Gmehling einstimmig zum weiteren Stellvertreter des Vorsitzenden des Planungsverbandes Region Ingolstadt gewählt.

Herr Dr. Gmehling war entschuldigt abwesend. Er hatte jedoch heute vor der Sitzung telefonisch erklärt, dass er im Fall seiner Wahl die Wahl annehme.



TOP 5:

Bestellung der Mitglieder des Planungsausschusses

Sachvortrag des Vorsitzenden und des Geschäftsführers

Der Vorsitzende gab eine kurze Einführung zu TOP 5 und bat dann den Geschäftsführer um den weiteren Sachvortrag.

Mit Beginn der Kommunalen Wahlperiode 2008 – 2014 ist auch der Planungsausschuss des Planungsverbandes Region Ingolstadt neu zu besetzen.

Der Planungsausschuss setzt sich gemäß § 9 Abs. 1 der Verbandssatzung aus dem Verbandsvorsitzenden sowie aus insgesamt 12 Vertretern der kreisangehörigen Gemeinden, der kreisfreien Städte und der Landkreise entsprechend den Stimmanteilen dieser Gruppen in der Verbandsversammlung zusammen. Bei der Sitzverteilung innerhalb dieser drei Gruppen (Gemeinden, Landkreise, kreisfreie Städte) sollen die Teilräume der Region jeweils entsprechend ihrer Einwohnerzahl berücksichtigt werden.

Für die drei Gruppen ergibt sich nach diesen Vergaben folgende Sitzverteilung im Planungsausschuss:

- Gruppe der kreisfreien Städte (Stadt Ingolstadt)
3 Mitglieder und zusätzlich 3 Stellvertreter
- Gruppe der kreisangehörigen Gemeinden
5 Mitglieder und zusätzlich 5 Stellvertreter
davon
2 Mitglieder und 2 Stellvertreter aus dem Bereich der Gemeinden des Landkreises Eichstätt
1 Mitglied und 1 Stellvertreter aus dem Bereich der Gemeinden des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen
2 Mitglieder und 2 Stellvertreter aus dem Bereich der Gemeinden des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm
- Gruppe der Landkreise
4 Mitglieder und zusätzlich 4 Stellvertreter
davon
2 Mitglieder und 2 Stellvertreter aus dem Bereich des Landkreises Eichstätt
1 Mitglied und 1 Stellvertreter aus dem Bereich des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen
1 Mitglied und 1 Stellvertreter aus dem Bereich des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm.

Die Vertreter der drei Gruppen haben für die Besetzung des Planungsausschusses folgende Vorschläge unterbreitet:

Kreisfreie Stadt Ingolstadt

Mitglieder	Stellvertreter
Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann	Stadtrat Prof. Dr. Joachim Genosko
Bürgermeister Albert Wittmann	Stadtrat Dr. Christian Lösel
Stadtrat Peter Gietl	Stadtrat Wolfgang Scheuer

Kreisangehörige Gemeinden

Die Vorschläge für die 2 Mitglieder und deren 2 Stellvertreter aus dem Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm werden noch in der heutigen Sitzung benannt. Die Vorschläge für die 2 Mitglieder und deren 2 Stellvertreter aus dem Landkreis Eichstätt werden erst am 19.06.2008 in einer Kreisverbandssitzung des Bayer. Gemeindetags festgelegt.

Die Gemeinden des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen sollen von Herrn Oberbürgermeister Dr. Bernhard Gmehling (als Mitglied) und von Bürgermeister Dr. Karlheinz Stephan (als stellvertretendes Mitglied) vertreten werden.

Landkreise

Mitglieder	Stellvertreter
Landrat Anton Knapp	stv. Landrätin Rita Böhm
Kreisrat Thomas Obermeier	Bürgermeister Bernhard Sammler
Landrat Roland Weigert	Kreisrat Michael Kettner
Landrat Josef Schäch	Kreisrat Rudi Engelhard

Die Mitglieder des Planungsausschusses werden gemäß § 9 Abs. 2 der Verbandssatzung von den jeweiligen Vertretern der kreisangehörigen Gemeinden, der kreisfreien Stadt Ingolstadt und der Landkreise in der Verbandsversammlung für die Dauer von 6 Jahren bestellt.

Den jeweiligen Gruppenvertretern in der Verbandsversammlung (kreisfreie Stadt Ingolstadt, Gruppe der kreisangehörigen Gemeinden und Gruppe der Landkreise) wird empfohlen, die von den einzelnen Gruppen vorgeschlagenen Personen als Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder für den Planungsausschuss zu bestellen.

Der Geschäftsführer bat nun Herrn Oberbürgermeister Dr. Lehmann die Mitglieder bzw. stellvertretenden Mitglieder der kreisfreien Stadt Ingolstadt für den Planungsausschuss zu bestellen.

Oberbürgermeister Dr. Lehmann bestellte nun folgende Personen zu den Mitgliedern bzw. stellvertretenden Mitgliedern für den Planungsausschuss:

	Mitglieder	Stellvertreter
1.	Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann	Stadtrat Prof. Dr. Joachim Genosko
2.	Bürgermeister Albert Wittmann	Stadtrat Dr. Christian Lösel
3.	Stadtrat Peter Gietl	Stadtrat Wolfgang Scheuer

Die Landräte Anton Knapp, Landkreis Eichstätt, Josef Schäch, Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm und

Roland Weigert, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen bestellten einstimmig folgende Personen zu Mitgliedern bzw. stellvertretenden Mitgliedern für den Planungsausschuss (Gruppe der Vertreter der Landkreise)

	Mitglieder	Stellvertreter
1.	Landrat Anton Knapp	stv. Landrätin Rita Böhm
2.	Kreisrat Thomas Obermeier	Bürgermeister Bernhard Sammler
3.	Landrat Roland Weigert	Kreisrat Michael Kettner
4.	Landrat Josef Schäch	Kreisrat Rudi Engelhard

Die in der Verbandsversammlung anwesenden Verbandsräte aus dem Bereich der kreisangehörigen Gemeinden wurden zunächst von Bürgermeister und Verbandsrat Russer darüber informiert, dass für die Gemeinden des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm von den Bürgermeistern Reinhard Heinrich, Reichertshausen und Andreas Meyer, Münchsmünster, im Planungsausschuss vertreten werden sollen. Stellvertreter seien die Bürgermeister Albert Vogler, Schweitenkirchen und Michael Kolisnek, Baar-Ebenhausen.

Bürgermeister und Verbandsrat Dierl informierte darüber, dass die Vertreter und deren Stellvertreter für den Planungsausschuss aus dem Bereich der Gemeinden des Landkreises Eichstätt erst am 19.06.2008 mitgeteilt werden könnten, da die Sitzung des Kreisverbandes Eichstätt des Bayer. Gemeindetags erst am 19.06.2008 stattfindet.

Der Geschäftsführer erklärte, dass es rechtlich zulässig sei, die vom Kreisverband Eichstätt des Bayer. Gemeindetags am 19.06.2008 für den Planungsausschuss vorgeschlagenen Personen bereits heute zu bestellen. Es müsse jedoch darauf geachtet werden, dass die Ladungsfrist von 3 Wochen zwischen dem 19.06.2008 und der nächsten Sitzung des Planungsausschusses eingehalten werde. Dieses Vorgehen sei auch so mit der Rechtsaufsichtsbehörde abgestimmt.

Die in der Verbandsversammlung anwesenden Verbandsräte aus dem Bereich der kreisangehörigen Gemeinden bestellten nunmehr einstimmig folgende Personen zu Mitgliedern bzw. stellvertretenden Mitgliedern für den Planungsausschuss (Gruppe der Vertreter der kreisangehörigen Gemeinden):

	Mitglieder	Stellvertreter
1. und 2.	Für die zwei Mitglieder und deren zwei Stellvertreter aus dem Bereich der kreisangehörigen Gemeinden des Landkreises Eichstätt werden die 2. Personen als Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder für den Planungsausschuss bestellt, die vom Kreisverband Eichstätt des Bayerischen Gemeindetags in der Sitzung am 19.06.1008 zur Bestellung vorgeschlagen werden.	
3.	Bürgermeister Reinhard Heinrich Pfaffenhofener Straße 2 85239 Reichertshausen	Bürgermeister Albert Vogler Hauptstraße 29 85301 Schweitenkirchen
4.	Bürgermeister Andreas Meyer Turnerweg 10 85126 Münchsmünster	Bürgermeister Michael Kolisnek Münchener Straße 55 85107 Baar-Ebenhausen
5.	Oberbgm. Dr. Bernhard Gmehling Karlsplatz A 12 86633 Neuburg a.d. Donau	Bgm: Dr. Karl-Heinz Stephan Lenbachplatz 18 86523 Schrobenhausen



TOP 6:

Verschiedenes

6.1 Information zu „IRMA“

Der Vorsitzende begrüßte zu TOP 6.1 Herrn Klein von der Firma Audi AG und Herrn Prof. Dr. Pechlaner. Er bat beide Herren zum Thema „Regionalmanagement-Initiative Ingolstadt“ zu sprechen. Herr Klein gab zunächst eine allgemeine Einführung zum Thema. Herr Prof. Dr. Pechlaner stellte dann die wichtigsten Aspekte der Initiative und den derzeitigen Stand des Projekts vor. Herr Klein betonte auf die Frage, dass die Gemeinden bei Projekten soweit sie betroffen seien, stündlich eingebunden würden und auch aktiv mitwirken können.



Nachdem keine Wortmeldung mehr erfolgte, schloss der Vorsitzende die Sitzung der Verbandsversammlung um 14.30 Uhr

Neuburg a.d. Donau, 04. Juni 2008
PLANUNGSVERBAND
Region Ingolstadt

Dr. Alfred Lehmann
Oberbürgermeister und
Verbandsvorsitzender

Leo Mittermüller
Schriftführer

